

Ralf Pleger, deutscher Regisseur und Filmemacher, wurde 1967 im Havelland geboren und lebt in Berlin. Einen Schwerpunkt seiner bisherigen Arbeit bilden innovative Musikfilme und Filmporträts erstrangiger Künstlerpersönlichkeiten. Die musikalische Machart seiner Filme, der Einsatz genreübergreifender Stilmittel sowie die Verbindung von klassischen Musikthemen und unorthodoxen Erzählweisen sind Markenzeichen, für die er mehrfach ausgezeichnet wurde.

Sein Film „WAGNERWAHN“ gewann den Public Award 2013 beim 37. World Film Festival in Montreal. Außerdem erhielt "WAGNERWAHN" eine Nominierung für den INTERNATIONAL EMMY AWARD 2014.

Gegenwärtig arbeitet Ralf Pleger an filmischen Formaten, die sich von gängigen Kategorien absetzen. In seinen jüngsten Regiearbeiten verschmelzen Spielfilm, Dokumentarfilm und Animationssequenzen zu einer Einheit. Vor diesem Hintergrund sind unkonventionelle Komponistenfilme entstanden, neben „WAGNERWAHN“ (2013) u.a. „Die Akte Beethoven“ (2013, gemeinsam mit Hedwig Schmutte) und „Die Akte Tschaikowsky - Bekenntnisse eines Komponisten“ (2015).

Mit Opern-Superstar Joyce DiDonato in der Titelpartie kreierte Ralf Pleger 2016 seinen neusten Kinofilm „The Florence Foster Jenkins Story“. Der Film erzählt die unglaubliche Geschichte der „schlechtesten Sängerin aller Zeiten“ in einer flamboyanten Mischung aus Drama und Dokumentation.

Ralf Pleger studierte Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Italienisch in Berlin und Mailand. Er wirkte als freier Dramaturg bei zahlreichen internationalen Opernproduktionen mit, unter anderem an der Berliner Staatsoper Unter den Linden und bei den Innsbrucker Festwochen. Zugleich arbeitete er als Filmautor und Regisseur.

Als Regisseur von Musikfilmen arbeitete Ralf Pleger mit renommierten Künstlern wie Daniel Barenboim, Plácido Domingo und den Berliner Philharmonikern zusammen. Für den französisch-deutschen TV-Sender ARTE drehte er zahlreiche große Künstlerporträts, unter anderem über die Dirigentin Simone Young (2005), die Star-Geigerin Anne-Sophie Mutter (2007) und die Bestseller-Autorin Donna Leon (2009).

Für seinen Film „Der Maestro-Macher“ (3sat 2007), ein Porträt des einzigartigen finnischen Dirigierpädagogen Jorma Panula, gewann Ralf Pleger beim Internationalen TV Festival Golden Prague 2008 den Czech Crystal Award in der Kategorie "Beste Musikedokumentation".

2008/09 drehte er für das Erste Deutsche Fernsehen zwei große semifictionale Filme über Georg Friedrich Händel, in deren aufwendig gestalteten Spielfilmszenen er ebenfalls Regie führte.

2009 entstand für ARTE ein Film über junge Gesangstalente in Südafrika. Für diese Dokumentation begleitete Ralf Pleger eine Truppe fahrender Opernsänger auf einer 5000-km-Tour durch die südafrikanische Provinz. Weitere filmische Ausflüge in ferne Opernwelten entstanden 2012 mit der exotischen Dokumentation "Chinas neue Musentempel" (3sat) sowie 2013 mit dem Vierteiler „Sängerkrieg auf Hoher See“ (3sat).

In den letzten Jahren schuf Ralf Pleger eine Reihe filmischer Porträts, die das Thema Musik mit besonderen erzählerischen und visuellen Elementen verbinden. Unter anderem drehte er zwei Musikfilme mit dem Quartett SALUT SALON (2010, 2015) sowie einen Film über den Pianisten Markus Groh, der mit Hammerflügel und vierspänniger Kutsche auf eine abenteuerliche Zeitreise geht (2010). Ein extravagantes Beispiel ist Ralf Plegers Filmporträt "DRAMA QUEENS" mit dem Opernstar Joyce DiDonato und der Fashion-Queen Vivienne Westwood (ARTE 2012).

Filmografie (Auswahl):

The Florence Foster Jenkins Story, Kino-Dokumentarspiel / Musikfilm, 3B-Produktion 2016.

Die Akte Tschaikowsky – Bekenntnisse eines Komponisten, Dokumentarspiel, Gebrueder Beetz Filmproduktion 2014.

WAGNERWAHN, Dokumentarspiel, Gebrueder Beetz Filmproduktion 2013. *+++ Ausgezeichnet mit dem Public Award beim 37. World Film Festival in Montreal 2013. +++ Nominiert für den International Emmy Award 2014 +++*

Die Akte Beethoven, Dokumentarspiel (Co-Regie: Hedwig Schmutte), Gebrueder Beetz Filmproduktion 2013.

Beauty is a Crime – Schönheit ist ein Verbrechen, Konzertfilm, 3B-Produktion 2015.

Sängerkrieg auf Hoher See, Ein Film in vier Teilen, Musikfilm/Dokumentation, Florianfilm 2013.

Chinas neue Musentempel, Dokumentation, AVE Gesellschaft für Fernsehproduktion 2012.

Joyce DiDonato: DRAMA QUEENS, Musikporträt, Seelmannfilm 2012.

Salut Salon: Der Film, Musikfilm, Salut Salon 2012.

Konzertreise mit 4 PS – Die Zeitreise des Pianisten Markus Groh, Musikfilm/Dokumentation, Seelmannfilm 2010.

Kap der guten Stimmen – Südafrika im Opernrausch, Musikfilm/Dokumentation, Looksfilm 2010.

Donna Leon – Abenteuer einer Krimi-Lady, Filmporträt, Seelmannfilm 2009.

Händel – Der Film, Musikfilm/Dokufiktion, Seelmannfilm 2008.

Anne-Sophie Mutter – Dynamik eines Welterfolgs, Musikporträt, dmfilm 2007. *+++ Nominiert für den Deutschen Kamerapreis 2008 +++*

Der Maestro-Macher – Jorma Panula und seine finnische Dirigentenschule, Filmporträt, Seelmannfilm 2007. *+++ Ausgezeichnet mit dem Czech Chrystal Award als beste Musikedokumentation beim Internationalen TV Festival Golden Prague 2008 +++*

Mit Krone und Kamera – Das Heimkino der Welfen, Dokumentation, Seelmannfilm 2007.

Die Dirigentin Simone Young – Von Australien an die Alster, Musikporträt, Seelmannfilm 2005.

Fado kommt von Schicksal – Ein musikalischer Streifzug durch Lissabon, Musikfilm/Dokumentation, Seelmannfilm 2003.

Musikstadt Palermo, Musikfilm/Dokumentation, Seelmannfilm 2002.